

2.4	<input type="checkbox"/> Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall in der Abwägung nicht überwunden werden können (z.B. Landschafts- oder Wasserschutzgebietsverordnungen)
	<input type="checkbox"/> Rechtsgrundlagen
	<input type="checkbox"/> Möglichkeiten der Überwindung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)
2.5	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige fachliche Informationen und Empfehlungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage <u>Altlastenverdachtsfläche:</u> Unmittelbar angrenzend an die geplante Konzentrationsfläche für Kies- und Sandabbau befindet sich eine ehemalige Bauschuttdeponie auf Fl.-Nr. 722, Gmk. Schlipps. Dem WWA München liegen keine Kenntnisse vor, dass die geplante Konzentrationsfläche für den Kies- und Sandabbau davon betroffen ist. <u>Wild abfließendes Hangwasser:</u> Durch den beabsichtigten Kiesabbau dürfen die Abflussverhältnisse nicht nachteilig für unterhalb gelegene Grundstücksflächen verändert werden. Im Rahmen des folgenden Genehmigungsverfahrens ist auf den Erhalt der Rückhaltefunktion der überplanten Fläche zu achten.
WASSERWIRTSCHAFTSAMT MÜNCHEN München, den 26.08.2019 gez. Florian Hinz Bauberrat	